



DEPARTEMENTSVERFÜGUNG

Die Vorstände der Gemeinden Laax und Falera beschlossen an ihren Sitzungen vom 9. Dezember 2024 (Falera) bzw. vom 10. Dezember 2024 (Laax) eine Teilrevision ihrer Ortsplanungen. Im Einzelnen wurden folgende Planungsmittel verabschiedet:

- Genereller Erschliessungsplan 1:10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Masegn – Fuorcla – Vorab (Gemeinde Laax)
- Genereller Erschliessungsplan 1:10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Masegn – Fuorcla – Vorab (Gemeinde Falera)

Neben diesen Planungsmitteln reichten die Gemeinden Laax und Falera die folgenden weiteren gemeinsamen Unterlagen ein:

- Planungs- und Mitwirkungsbericht vom 13. Dezember 2024 gemäss Art. 47 der eidgenössischen Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1)
- Bericht über die Konformität des Seilbahnvorhabens mit der Raumplanung vom 7. August 2024

Das Amt für Raumentwicklung verfasste mit Datum vom 2. Dezember 2024 einen Vorprüfungsbericht.

Die öffentliche Bekanntgabe der Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 9. resp. 10. Dezember 2024 gemäss Art. 48 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG; BR 801.100) erfolgte am 13. März 2025 (Gemeinde Falera) resp. am 14. März 2025 (Gemeinde Laax). Es gingen keine Beschwerden ein.

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2024 ersuchten die Gemeindevorstände Laax und Falera das Departement für Volkswirtschaft und Soziales um Genehmigung der Revisionsvorlage im Rahmen von Art. 49 KRG.

Generelle Erschliessungspläne 1:10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Masegn – Fuorcla – Vorab (Gemeinden Laax und Falera)

Die Weisse Arena Bergbahnen AG beabsichtigt den Neubau von je einer 8er-Kabinenbahn von der Talstation «Fuorcla» auf die Bergstationen «Crap Masegn» und «Vorabgletscher», um die bestehende Bahn zu ersetzen.

In der vorliegenden projektbezogenen Ortsplanungsrevision werden die bestehenden und rechtskräftigen touristischen Transportanlagen von einem informativen in einen festlegenden Inhalt überführt. Im Konkreten werden die Hinweise «bestehende Sessellift, Kabinenbahn» (Gemeinde Laax) und «bestehende Gondel-/Pendelbahn» (Gemeinde Falera) neu als verbindlicher Inhalt (Festlegung) definiert.

Gemäss Art. 48 Abs. 3 KRG können Änderungen von untergeordneter Bedeutung nach Anhören von Betroffenen vom Gemeindevorstand beschlossen werden. Die Durchführung einer Mitwirkungsaufgabe ist fakultativ. Entsprechende Änderungen werden vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales genehmigt (Art. 49 Abs. 1 letzter Satz KRG). Die vorliegenden Festlegungen sind einem vereinfachten Nutzungsplanungsverfahren nach Art. 48 Abs. 3 KRG zugänglich.

Die beiden Generellen Erschliessungspläne 10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Masegn – Fuorcla – Vorab vom 9. resp. vom 10. Dezember 2024 geben zu keinen Bemerkungen Anlass, sie können genehmigt werden;

Gestützt auf Art. 49 KRG

verfügt das Departement für Volkswirtschaft und Soziales:

1. Der **Generelle Erschliessungsplan 1:10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Masegn – Fuorcla – Vorab** der Gemeinde Falera vom 9. Dezember 2024 wird genehmigt.

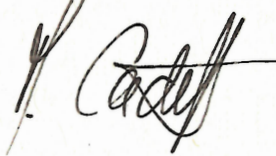
2. Der **Generelle Erschliessungsplan 1:10 000 Ersatz Gondelbahn Crap Ma-segn – Fuorcla – Vorab** der Gemeinde Laax vom 10. Dezember 2024 wird genehmigt.
3. Die Gemeindevorstände Laax und Falera werden ersucht, diesen Beschluss in geeigneter Form öffentlich bekannt zu geben (ohne Rechtsmittelbelehrung).
4. Die von den Gemeinden bestimmte Datenverwaltungsstelle führen die Nutzungsplandaten nach den Weisungen des Amtes für Raumentwicklung nach.
5. Soweit für die Verwirklichung der Planung Bewilligungen irgendwelcher Art notwendig sind, bleibt der Bewilligungsentscheid der zuständigen Behörde oder Amtsstelle vorbehalten.
6. Für das Genehmigungsverfahren werden keine Kosten erhoben.
7. Mitteilung an:
 - Gemeindevorstand Laax, Via Principala 60c, Postfach 16, 7031 Laax
 - Gemeindevorstand Falera, Via Principala 45c, 7153 Falera
 - Stauffer & Studach AG, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur
 - Cavigelli Ingenieure AG, Via Sorts 27, 7130 Ilanz
 - Amt für Immobilienbewertung
 - Amt für Raumentwicklung

Chur, 29. April 2025

mitgeteilt: **30. April 2025**

**DEPARTEMENT FÜR VOLKS-
WIRTSCHAFT UND SOZIALES**

Der Vorsteher:



Regierungspräsident Marcus Caduff